

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 25/2011

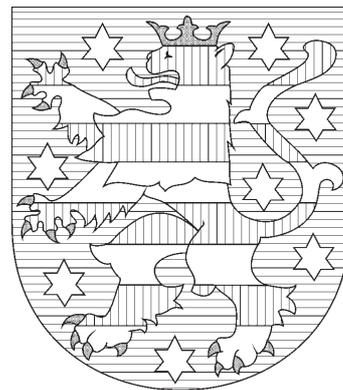
Montag, 20. Juni 2011

21. Jahrgang



Das Thüringentag-Paar Anne Konradt und Martin Wolf wirbt in edlen Roben für das Landesfest in Gotha

Foto: Lutz Ebhardt



„Ein Fest der Superlative“ zum 13. Thüringentag

Residenzstadt erwartet vom 8. bis 10. Juli rund 200.000 Besucher zum großen Landesfest

Gotha – Ein Thüringentag der besonderen Art erwartet den Freistaat Thüringen in diesem Jahr. Ausrichter in der 13. Ausgabe des Thüringentages ist die Residenzstadt Gotha, die sich vom 8. bis 10. Juli 2011 mit Unterstützung der Landesregierung auf einen Ansturm von rund 200.000 Besuchern einrichtet. Unter dem Motto „Gotha adelt“ wird die gesamte Innenstadt zur mehrere Kilometer langen Festmeile. Zahlreiche Bühnenprogramme und thematisch aufbereitete Angebote bieten Kurzweil pur.

Die musikalische Bandbreite reicht von Schlager und Volksmusik mit „Die Bayerische 7“ über Oldie Rock mit den Polars oder der Glitter Band bis hin zum Queen Classical mit der Thüringen Philharmonie Gotha und MerQury sowie einem Auftritt von Nena, die ihre 99 Luftballons akustisch über dem Hof von Schloss Friedenstein steigen lassen wird. Die beiden letzteren Konzerte sind kostenpflichtig, während alle anderen Angebote auf dem Thüringentag kostenfrei zu genießen sind.

Möglich wird dies durch zahlreiche Partner, die ihre Unterstützung durch unterschiedliche Leistungen bereits zugesagt haben. Neben den großen Medien, wie der Zeitungsgruppe Thüringen, MDR, Antenne Thüringen und Landeswelle, haben auch

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Peter Sodann

Foto: André Böhm

**„Ein Fest der Superlative“
zum
13. Thuringentag**

**Residenzstadt
erwartet vom
8. bis 10. Juli rund
200.000 Besucher zum
großen Landesfest**

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Konzerne wie Oettinger und Lidl, aber auch der Landkreis Gotha und die Regionalstiftung der Kreissparkasse zugesagt, die Arbeit der KulTourStadt Gotha GmbH zu unterstützen, die für das Land Thüringen und die Stadt Gotha mit der Umsetzung des Festes beauftragt worden ist.

Geplant sind beispielsweise eine Blaulichtmeile, ein Entdeckerpfad, ein Park der Sinne, ein Sportfest, eine Gourmetmeile, eine Porzellanschau, ein Handwerkermarkt, ein Kirchendorf, aber auch ein Bildhauersymposium, ein Freilichtkino und ein historischer Markt.



Starkoch Christian Henze

Foto: Sascha Erdmann

Als Gäste sind MDR-Starkoch Christian Henze, Ex-Tatort-Kommissar Peter Sodann und einige nationale Sportgrößen aktiv mit von der Partie. Natürlich darf auch ein Auftritt der weltbekannten Gothaer Hochseiltruppe Geschwister Weisheit auf dem Thuringentag nicht fehlen.

Fester Bestandteil des Landesfestes ist traditionell der im Fernsehen live übertragene Festumzug, an dem unter dem Motto „Große Köpfe – große Traditionen“ mehr als 4 000 Aktive teilnehmen werden. Angeführt wird die Karawane vom Thuringentag-Paar, das in maßgeschneiderten Roben Pariser Chic und einen Hauch Barock verspricht. Seit Monaten sind die beiden jungen Gothaer auf Tour durch den Freistaat, um für das Fest zu werben.



Glitter Band feat. John Rossell

Foto: Archiv Rossell



Die Gothaer Hochseiltruppe Geschwister Weisheit

Foto: privat



Wiener Maskentheater

Foto: Hassan Mahramzadeh

Integriert in den Festumzug ist auch der Deutsche Schützenbund, der an seiner Gründungsstätte in Gotha sein 150-jähriges Jubiläum feiert. Dazu werden tausende Schützen aus ganz Deutschland erwartet, die in der Residenzstadt drei Tage lang ein großes Schützenfest veranstalten werden.

Die Innenstadt innerhalb des Residenzstadtrings wird während des Thuringentags gesperrt sein, Besucher werden mit Shuttle-Bussen von gesondert ausgeschilderten Parkplätzen zum Festgelände gefahren. Die Bahn hat zudem ein Sonderticket angekündigt.

Alle wichtigen Informationen rund ums Landesfest gibt es, täglich aktualisiert, auf der Website www.gotha-adelt.de sowie ab Juni in der offiziellen Thuringentag-Broschüre.



Goombay Dance Band

Foto: Goombay Dance Band



Bildhauer Heinz Günther

Foto: privat